

„Kultur macht stark“ vor Ort - Fördermöglichkeiten in (Klein-) Stadt und Land

Online-Informationsveranstaltung für Kommunen, kommunale Einrichtungen und Vereine

Donnerstag, 8. Juli 2021 | 14.00 bis 15.30 Uhr

Kulturelle Bildung sieht sich besonders im ländlichen Raum mit großen Herausforderungen konfrontiert. Die Erreichbarkeit von kulturellen Angeboten und die Möglichkeit der kulturellen Teilhabe kann fernab der städtischen Räume schwierig sein. Doch eine bunte Vereinslandschaft, bezahlbare Räume und engagierte, ehrenamtlich Tätige stellen auch einen enormen Vorteil dar.

Mit „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lokale Bündnisse bei der Umsetzung von außerschulischen Projekten der kulturellen Bildung. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, die in sogenannten Risikolagen aufwachsen. Gefördert wird die ganze Bandbreite der kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

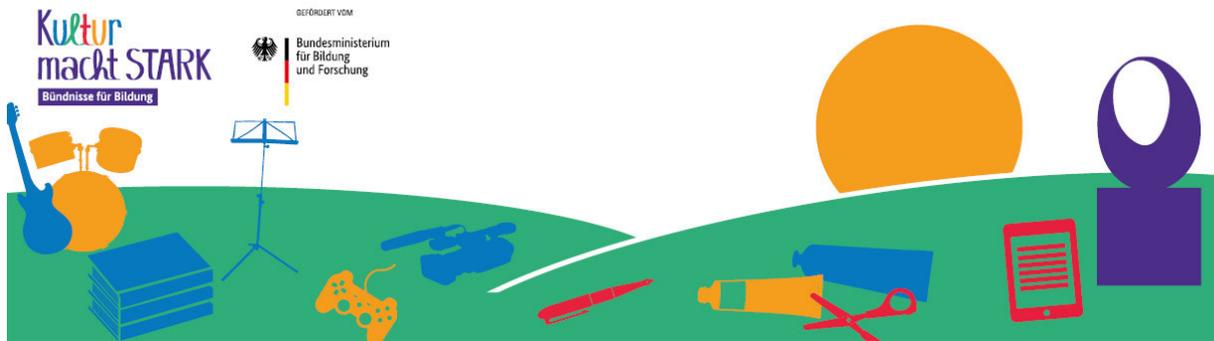
Als kulturelles Bildungsprogramm ist „Kultur macht stark“ nicht nur für den Kultur- und Bildungsbereich, sondern auch für die Jugend(sozial)arbeit in Kommunen interessant. Antragsberechtigt sind kommunale Einrichtungen ebenso wie lokale Vereine der Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit und das Besondere an „Kultur macht stark“: Es muss kein Eigenanteil geleistet werden, da es sich um eine 100%-Förderung handelt. Zusätzlich unterstützt das Programm durch die Förderung von Bildungsbündnissen die Vernetzung von kommunalen Einrichtungen und AkteurInnen der Kulturellen Bildung vor Ort.

Neben einer Einführung in die Rahmenbedingungen von „Kultur macht stark“ werden in dieser Veranstaltung zwei Programmpartner ihre Förderangebote vorstellen ([Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen NeMO e.V.](#) und [Deutscher Museumsbund e.V.](#)). Zudem berichten zwei Praxisbeispiele aus ländlichen Regionen von ihren Erfahrungen. Die [Transferagentur Bayern für kommunales Bildungsmanagement](#) wird in einem Impulsvortrag die Rolle der Kommunen beleuchten, etwa bei der Vernetzung und Unterstützung von Anträgen.

Anmeldung bis zum 07. Juli 2021 um 11 Uhr unter: https://eveeno.com/kms_vor_ort.

Die Online-Informationsveranstaltung ist kostenfrei und findet über Zoom statt.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation der „Kultur macht stark“-Servicestellen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Veranstaltung steht Interessierten aus allen Bundesländern offen.



„Kultur macht stark“ vor Ort - Fördermöglichkeiten in (Klein-) Stadt und Land

Online-Informationsveranstaltung für Kommunen, kommunale Einrichtungen und Vereine

Donnerstag, 8. Juli 2021 | 14.00 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsprogramm

13:50 Uhr	Technikeinführung
14:00 Uhr	Begrüßung
14:05 Uhr	Einführung in das Bundesförderprogramm "Kultur macht stark"
14:15 Uhr	Fragerunde der Teilnehmenden
14:20 Uhr	Vortrag Programm "InterKulturMachtKunst", Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V. (BV NeMO e.V.) & Praxisbeispiel „Friends in process“, Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda - Fachstelle für Integration und Inklusion
14:35 Uhr	Fragerunde der Teilnehmenden
14:40 Uhr	Impulsvortrag „Kulturelle Bildung vor Ort nachhaltig stärken – Erfahrungen aus dem kommunalen Bildungsmanagement“, Transferagentur Bayern für kommunales Bildungsmanagement, Regionalbüro Bayern Nord
14:55 Uhr	Fragerunde der Teilnehmenden
15:00 Uhr	Vortrag Programm "Museum macht stark", Deutscher Museumsbund & Praxisbeispiel "Stahl und Stullen", Industriemuseum Brandenburg a. d. Havel
15:15 Uhr	Fragerunde der Teilnehmenden
15:20 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung
ab 15.30 Uhr	Zeit für individuelle Beratung bis 16.00 Uhr

Die Online-Veranstaltung findet über Zoom statt. Bitte loggen Sie sich **ab 13:30 Uhr** über den Veranstaltungslink ein, der Ihnen am Vortag der Veranstaltung zugeschickt wird.